

Unternehmens-, Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitspolitik

Unsere Gruppe

Seit Generationen beschäftigen wir uns mit der Holzverarbeitung und dem dazugehörigen Handel. Die Verwendung von feinjährigen Rohstoffen aus Gebirgswäldern unter Beachtung des ökologischen Gleichgewichts ist unser oberstes Anliegen, ebenso wie das professionelle Verarbeiten und Erzeugen von besten Produkten und Produktlösungen. Mitarbeiter und Kunden schätzen dies und sind für den Erfolg unseres Unternehmens mitverantwortlich.

Unser Sitz ist in Dick, einer kleinen Fraktion der Großgemeinde Sarnthein mit ca. 7.000 Einwohnern. Sie liegt südlich vom Gemeindehauptort direkt an der Hauptstraße. Die drei Brüder Kemenater Harald, Christian und Günther haben gemeinsam die Aufgabe der Geschäftsführung inne.

Das Unternehmen ist ausgerichtet, um Gewinn zu erzielen und um eine solide Existenzsicherung zu gewährleisten.

Sarner Holz

„Wir leben mit Holz. Und Holz lebt mit uns“

Unser Sägewerk ist mit modernen Maschinen ausgestattet und garantiert ein professionelles Verarbeiten von Holz. Unsere Produktpalette ist vielseitig. Sie reicht von einfachem Schnittholz, Sägenebenprodukten wie Sägemehl, Rinden und Hackschnitzel bis zur hochwertigen Tischlerware. Individuell und flexibel – so gehen wir auf unsere Kundenwünsche ein.

Sarner Leimholz

„Wo andere aufhören, fangen wir an“

Die Sarner Leimholz ist unser Betrieb für die Holz – Weiterverarbeitung. Seit der Gründung im Jahr 1996 veredeln wir feinjähriges Gebirgsschnittholz aus unserem eigenen Sägewerk. Mit unserem High-Tech-Maschinenpark produzieren wir verschiedene verleimte Hölzer, z.B. für den Fensterbau, Türen, Innenausbau und Möbelbau. Oberste Qualität der eingesetzten Rohstoffe und deren Weiterverarbeitung setzen wir voraus.

Seit dem Jahr 2010 hat der Betrieb mit dem Hoch- und Tiefbau einen neuen Betriebszweig.

Sarner Holz Transport

„Holztransport ist unser liebster Sport.“

Der Transport des Rundholzes erfolgt mit unserem eigenen Fuhrpark. Holzkräne, unterschiedlich lange Auflieger kommen zum Einsatz, um das Rundholz schnellstmöglich und sicher ins Werk zu befördern. Unsere Lkw-Flotte ist ständig auf Achse, mehrmals in der Woche überall in ganz Südtirol und darüber hinaus. Verschiedene Anhänger und Kräne stehen für eine verlässliche und pünktliche Lieferung bereit. Wir transportieren Rundholz, Schnittholz aller Art, bis hin zu maschinengerecht kommissionierten Fensterkanteln.

Sarner Holztec

Ende 2020 wurden die Firmen Sarner Biobrennstoffe und die Sarner Intralogistik mit der Firma Sarner Bioenergie fusioniert. Mit der Fusionierung hat die Sarner Bioenergie einen neuen Namen erhalten und wurde in die Sarner Holztec umbenannt. Die Sarner Holztec übernimmt den Aufgabenbereich aller drei fusionierter Firmen.

Einerseits behaltet sie das klare Ziel der Sarner Biobrennstoffe: alle Aktivitäten der Gruppe in einem umweltfreundlichen System zu vereinen, indem man den gesamten Energiewert des Holzes im Produktionszyklus integriert.

Der Produktionsablauf der Firmen Sarner Holz und Sarner Leimholz beinhaltet die Produktion von Sägenebenprodukten, wie Rinde, dem Sägemehl und der Hackschnitzel. Die Sarner Holztec hat sich die Wertschöpfung der gesamten Sägenebenprodukte zur Aufgabe gemacht, diese sollen durch umweltfreundliche Lösungen in Energie und Wärme umwandelt werden.

Andererseits konzentriert sie sich nicht nur auf Weiterverarbeitung von Sägenebenprodukte, sondern auch auf die Erweiterung des Sortiments von Biobrennstoffen im Bereich Südtiroler Pellets.

In Zukunft wird sich die Sarner Holztec nicht nur auf den Vertrieb, sondern auch auf die Produktion von Pellets konzentrieren.

Das Besondere an diesem Produkt ist, dass es ausschließlich aus naturreinem, entrindetem Holz aus heimischen, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern hergestellt wird.

Sarner Sortec

Die langjährige Erfahrung im hauseigenen Säge- und Leimwerk und die damit verbundenen Schwierigkeiten, schwere Lasten mit unterschiedlichen Längen zu transportieren und der ständige Platzmangel bewogen uns neuartige Systeme zur Lagerung und den internen Transport von Holzelementen zu erarbeiten.

Daraus entstand die Sarner Sortec GmbH mit Sitz im Sarntal, welche innovative Lösungen für altbekannte Probleme im Holzsektor erarbeitet und sich um die interne Logistik in der Sarner Holz Gruppe kümmert.

Unsere Marktbeziehungen

Unser Hauptmarkt liegt vor allem in Südtirol. Durch die Sarner Holz erstreckt sich das Tätigkeitsgebiet auch über ganz Italien. Dank der Sarner Leimholz führen wir internationale Marktbeziehungen, mit Partnern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Unseren Marktpartnern begegnen wir mittels der vorliegenden integrierten Unternehmenspolitik, die auch unsere steten Bemühungen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz enthält.

Sarner Holz

Unsere Produkte sind sehr vielzählig, deshalb sind unsere Kunden sehr verstreut von Südtirol bis nach Kalabrien. Vom kleinen Handwerker bis zum internationalen Großhändler beliefern wir verschiedenste Kundenschichten.

Sarner Leimholz

Da wir vorwiegend hochwertige Hölzer verarbeiten, ist unser Hauptmarkt in Südtirol; dennoch sind wir in Norditalien, Österreich, Deutschland und der Schweiz präsent. Dank unserer gut funktionierenden Logistik können wir Klein-, Mittel-, und Großbetriebe beliefern. Unsere Kunden sind hauptsächlich Fensterbauer, die meisten mit handwerklicher Struktur. Kleinmengen werden auch über Holzhändler vertrieben. Auch industrielle Holz- Verarbeiter der Türen-, Leisten- und Möbelindustrie zählen zu unseren Kunden und sind unser zweites Standbein.

Sarner Holz Transport

Der Transport wird vorwiegend für die Firmen Sarner Holz sowie Sarner Leimholz ausgeführt.

Sarner Holztec

Durch die Realisierung und Inbetriebnahme des Fernheizkraftwerkes werden externe Abnehmer mit Wärme versorgt.

Die produzierte Energie wird ins Netz eingespeist.

Die Hauptabnehmer des hochwertigen Produkts sind zurzeit vor allem Selbstabholer aus der näheren Umgebung. Mit der Realisierung der betriebseigenen Produktion sollen wir in Zukunft den Markt ausbauen.

Unsere Lieferantenbeziehungen

Sarner Holz, Sarner Leimholz, Sarner Holz Transport, Sarner Holztec, Sarner Sortec

Zu unseren externen Anbietern (Lieferanten) pflegen wir eine partnerschaftliche Beziehung. Faire Preisgestaltung, Qualität und Liefertreue sind die Kriterien, nach denen wir unsere Lieferanten auswählen.

Unsere Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital und werden auf Basis ihrer Qualifikationen, Berufserfahrung und unseren Anforderungen ausgewählt und bestimmt. Wir bauen zu unseren Mitarbeitern eine partnerschaftliche Beziehung auf und versuchen auf ihre Wünsche, Vorstellungen und Vorschläge einzugehen und ein sicheres, gesundheitsgerechtes und geeignetes Arbeitsumfeld zu schaffen, um eine Motivation und Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen zu ermöglichen. Wir legen großen Wert auf die Weiterbildung unserer Mitarbeiter, um sie damit zu qualifizieren und auch zu motivieren.

Weiteres haben wir uns sehr bemüht, das Zertifikat „familieundberuf“ zu erlangen, welches uns im November 2011 verliehen worden ist. Eine Studie hat ergeben, dass durch den Erhalt dieses Zertifikates, die Zufriedenheit und Motivation bei den Mitarbeitern, sowie auch die Qualität der Arbeit steigt. Durch die familienbewusste Personalpolitik sehen wir Vorteile nicht nur von Seiten der Mitarbeiter, sondern auch für unseren Betrieb. Denn durch die verschiedenen Maßnahmen wie Telearbeit, Vaterschaftsurlaub, flexible Arbeitskonzepte, usw. können qualifizierte Mitarbeiter langfristig an den Betrieb gebunden werden.

Risikomanagement

Die Geschäftsleitung befasst sich mit einem Risikomanagement, um sämtliche Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Überwachung und Kontrolle von Risiken und Chancen einzuführen, damit eventuelle Risiken limitiert/vermindert sowie Möglichkeiten umgesetzt werden können. Auch mittels dieses Instrumentes möchte die Geschäftsleitung die kontinuierliche Verbesserung anstreben.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wir bekennen uns ausdrücklich zum Arbeits- und Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter und halten in unserem Unternehmen einen hohen Standard in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Wir stellen daher die Einhaltung der Regelungen zur Arbeitssicherheit und zum vorbeugenden Gesundheitsschutz sowie aller in Italien geltenden rechtlichen Vorschriften – insbesondere jene des Gesetzes 81/08 – sicher. Weiter berücksichtigen wir auch sonstige Anforderungen, zu deren Einhaltung wir uns verpflichtet haben.

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter verpflichtet uns zur fortlaufenden Verbesserung des SGA Managementsystems und ist ein wesentliches Ziel unseres Unternehmensleitbildes. Der Sicherheit am Arbeitsplatz sowie der Minimierung aller Gesundheitsrisiken in der Arbeitsumgebung wird höchste Priorität von Seiten der obersten Leitung eingeräumt. Daher sind alle unsere Vorgesetzten, Vor- und Mitarbeiter in allen gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitssicherheitskursen ausgebildet und werden

schriftlich angehalten, auf den Baustellen und anderen Arbeitsplätzen für die Einhaltung der Arbeitssicherheit zu sorgen und ihr Wissen diesbezüglich allen Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Bezug auf unsere Ressourcen

Die Auswahl unserer Betriebs- und Arbeitsmittel, Einrichtungen und Betriebsstoffe werden vor deren Beschaffung nach Arbeitsschutz- und Gesundheitsrichtlinien beurteilt, ständig fachlich betreut und unterliegen somit während der gesamten Einsatzzeit einer sicheren Verwendung. Die Verpflichtung zur Bereitstellung von sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen ist ein wesentliches Ziel unseres Unternehmens.

Unsere Umfeld- und Umweltverpflichtung

Wir unterstützen und fördern die PEFC und FSC- Waldzertifizierungen, indem wir den Handel mit PEFC und FSC-zertifizierten Holzprodukten bevorzugen. Außerdem versuchen wir bei jedem Einkauf die Herkunft von nicht-zertifizierten Rohstoffen und Produkten zu überprüfen, um unseren Kunden die Umwelt- und soziale Verträglichkeit der Holzprodukte gewährleisten zu können. Mit der Einführung der PEFC und FSC – Zertifizierung, aber auch aus unserer Umwelt- und Sozialverpflichtung heraus verpflichten wir uns, kein Holz der folgenden Kategorien zu kaufen:

- Illegal geerntetes Holz;
- Holz aus Gebieten, in denen Verstöße gegen die traditionellen und Bürgerrechte bekannt sind oder vermutet werden;
- Holz aus nicht zertifizierten Wäldern mit besonders hohen Schutzwerten;
- Holz aus der Umwandlung von Naturwäldern in Plantagen;
- Holz aus gentechnisch veränderten Bäumen.

So versuchen wir, unsere Arbeiten auf Grund umweltverträglicher Produktwahl ökologisch verträglicher zu gestalten.

Wir sind uns als einheimisches Unternehmen unserer sozialen Verpflichtung bewusst und verhalten uns dementsprechend am Markt und gegenüber der Öffentlichkeit. So vermeiden wir riskante Unternehmensentscheidungen und wollen so die Sicherheit der Arbeitsplätze garantieren.

Aus diesen Gründen bekennen wir uns mit Überzeugung - und längerfristig betrachtet auch aus ökonomisch-sozialer Notwendigkeit - zum verstärkten Einsatz gegen Arbeitsunfälle und berufsbedingten Erkrankungen unserer Mitarbeiter und machen eine **kontinuierliche Verbesserung unserer Unternehmensprozesse sowie der Arbeitssicherheit und Gesundheitsverträglichkeit und deren Leistungen** zur unabdingbaren Voraussetzung aller unternehmerischen Entscheidungen und damit zum Grundsatz des Unternehmens.

Aus diesem Grund haben wir ein Qualitätsmanagementsystem nach der Norm ISO 9001 und ein Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem nach der Norm ISO 45001 in unser Unternehmen eingeführt.

Unser Umweltschutz und Energieverantwortung

Alle Beschäftigten tragen Verantwortung für die Vorbeugung der Umweltverschmutzung und für das Erreichen der Umweltschutzziele des Unternehmens. Umweltschutz ist nicht nur die Erfüllung gesetzlicher oder behördlicher Auflagen. Deshalb sind alle Beschäftigten aufgefordert, aus eigener Initiative zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen. Anlagen sind so zu betreiben, dass die sichere Handhabung von Produkten und Abfällen gewährleistet ist. Aus diesen Gründen wurde ein Umweltmanagementsystem nach der Norm ISO 14001 eingeführt.

Unsere Grundsätze zum Umweltschutz fassen wir wie folgt zusammen:

- Bei allen Investitionen verwenden wir umweltfreundliche Technologien nach dem Stand der Technik.
- Wir stellen durch geeignete Maßnahmen sicher, dass umweltschädigende Ereignisse vermieden und im Schadensfall begrenzt werden. Die jeweils geltende Umweltvorschriften halten wir ein.
- Wir verbessern den betrieblichen Umweltschutz kontinuierlich.
- Wir sehen Aufwendungen für Umweltschutz gleichrangig mit den Aufwendungen für Dienstleistungsqualität.
- Wir sind bereit, über die Erfüllung gesetzlicher und behördlicher Auflagen hinaus Maßnahmen zu ergreifen, wenn wir sie aus eigener Verantwortung unter Abwägung ökologischer und ökonomischer Belange als notwendig erachten.
- Wir sind bei unseren Tätigkeiten bestrebt, alle Möglichkeiten zu nutzen, um Schadstoff und Lärmemissionen zu vermeiden, Energie und Wasser einzusparen, Abfälle zu vermeiden, zu vermindern oder zu verwerten.
- Die weitere kontinuierliche Verbesserung von Umweltschutz ist uns Verpflichtung bei all unseren Aktivitäten.
- Alle Emissionen sind soweit zu begrenzen, als dies technisch und betrieblich möglich sowie wirtschaftlich tragbar ist.

Wir versuchen, die Umweltauswirkungen der Tätigkeiten und der eingesetzten Produkte von der Entstehung bis zur Verwertung (Lebenszyklusperspektive) zu berücksichtigen.

Wir verpflichten uns außerdem, unseren Energieverbrauch langfristig zu reduzieren und unsere Energieeffizienz in einem ständigen Verbesserungsprozess zu steigern.

Energie ist möglichst sparsam und rationell zu verwenden

- Erneuerbare Energien sind verstärkt zu nutzen.
- Eine sparsame und rationelle Energienutzung heißt:
 - den Energieverbrauch so tief als möglich zu halten;
 - die eingesetzte Energie mit möglichst hohem Wirkungsgrad und anfallende Abwärme zu nutzen;

Die Politik wird periodisch mit den Mitarbeitern besprochen, ist für Besucher/Kunden im Betriebssitz zugänglich und wird an die restlichen interessierten Parteien auf Anfrage vom Qualitätsmanager gesendet.

06.02.2025

Datum

Christian Kemenater

Harald Kemenater